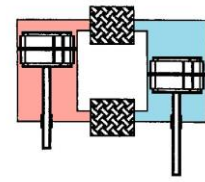




Charles Louis Félix Franchot 1809 – 1881

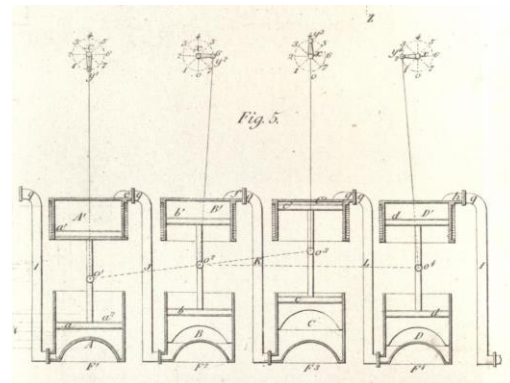
war Gelehrter an der Akademie der Wissenschaften in Paris und Inhaber mehrerer Patente, darunter der nach ihm benannte Franchotmotor (rechts). Außerdem zeigt eine Patentskizze (unten) von ihm 1853 bereits den Motor, den Sir William Siemens 1870 zeichnete und der als Siemensmotor bekannt ist.



Beide Motorkonzepte basieren auf dem Alpha-Typ und beide Motorkonzepte beinhalten außerdem doppelwirkende Kolben.

Es ist nicht bekannt, ob man diese Patente in Frankreich tatsächlich in Hardware umgesetzt hat – wenn, dann wahrscheinlich ohne Erfolg. Denn beide Maschinen verlangen Heißeiltemperaturen von über 650°C und Edelstähle, die solche Temperaturen standgehalten hätten, gab es noch nicht.

Aus seinem Privatleben ist bekannt, dass er Mitglied in einem pazifistischen Verein war. Er folgte also nicht dem damaligen vorherrschenden Militarismus, sondern würde eher in unsere Zeit passen. Bei den meisten Bildern jener Zeit schaut man direkt in die Kamera, oft dazu noch militärisch steif. Oben abgebildetes Foto zeigt ihn dagegen völlig anders.



Dieser Beitrag stammt aus: [www.stirling-und-mehr.de](http://www.stirling-und-mehr.de)